

Wir beginnen unsere Lehre als Kaufmann/-frau

Die Sommerferien sind vorbei und ein neues Kapitel beginnt. Das Leben heisst nun: früh aufstehen und schon um 8 Uhr lernen wir Neues. Unser Start in der KV-Grundausbildung verlief reibungslos, obwohl wir noch nervös waren. Die Zeit verging sehr schnell und wir haben die fünf Wochen Grundausbildung bereits absolviert. Unser Erlerntes konnten wir vertieft an unserem Tag der offenen Tür anwenden. Wir konnten vieles vermitteln, zum Beispiel die Verwendung von Canva, Fun Facts über die kaufmännische Lehre, ausserdem konnten wir unseren Teil des Tags der offenen Tür mit IPERKA planen. Wir bedienten die Kaffee-Bar und kamen so ins Gespräch mit Besuchern. Wir haben zwei Arbeitsplätze eingerichtet: einen alten mit einer Schreibmaschine und einem analogen Telefon und einen modernen mit Laptop, Bildschirm, Tastatur, etc. Ziel war es, zu zeigen, wie früher gearbeitet wurde. Dabei konnten wir uns auch mit älteren Personen austauschen, welche uns von ihren Tätigkeiten in der analogen Zeit berichteten. Wir lernten sogar einige Tricks zur Verwendung der Schreibmaschine. Für uns war es ein erfolgreicher Tag und erster Einsatz.

Die Grundausbildung war sehr gut und informativ und wir bauten eine stabile Grundlage für den Start am Arbeitsplatz auf. In der Abteilung übernehmen wir erste Verantwortung, lernen ständig dazu und leisten einen wichtigen Beitrag zum Team.

Die Arbeitsatmosphäre bedeutet uns sehr viel und wir schätzen die offene Zusammenarbeit. Zu unseren aktuellen Aufgaben zählt u.a. die Planung und Durchführung der Schnuppernachmittage für den Beruf Kaufmann/-frau. Wir freuen uns auf die Arbeit mit den Schnuppernden und hoffen, ihnen den Beruf als Kaufmann/-frau während des Schnupperns näherbringen zu können. Die Daten der Schnuppernachmittage sind auf der RAU-Webseite im Bereich „Schnuppern“ veröffentlicht. Dort können sich Interessierte anmelden. Durch diese Aufgaben sind wir auf einmal auf der anderen Seite und informieren selbst zur KV-Lehre.

Viele denken, die kaufmännische Lehre befasse sich nur mit Dokumenten und Rechnungen. Das stimmt nur teilweise, wir sind zudem für die Planung und Durchführung von Events und Meetings verantwortlich. In Zukunft werden wir u.a. an der Berufsmesse in Oerlikon im Einsatz sein. Wir lernten ausserdem, wie man das Telefon bedient und wie man mit Kunden spricht. In der Theorie mag es so aussehen, als wäre das Telefonieren einfach, doch in der Praxis ist es komplizierter, man kann sich nicht auf einzelne Gespräche vorbereiten, denn jedes Gespräch ist spontan und es gibt ganz unterschiedliche Kunden.

Die Arbeit im RAU gefällt uns sehr und wir hoffen auf eine abwechslungsreiche Zeit.

Matt Elias + Alina Chekina

Lernende Kaufleute im 1. Lehrjahr

